



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Frau
Ellen

REFERAT 219
BEARBEITET VON Iona Reichert
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn
BÜRGERTELEFON 01805 9966-02
FAX +49 (0)228 99 441-4966
E-MAIL Poststelle@bmg.bund.de
INTERNET www.bmg.bund.de

Bonn, 18. November 2008

AZ 219-96/Hartmann/08

Sehr geehrte Frau

Im Auftrag von Bundesministerin Ulla Schmidt danke ich Ihnen für Ihr erneutes Schreiben vom 29. September 2008. Sie schildern darin noch einmal die Low-Level-Laser-Therapie bei Innenohrerkrankungen. Sie teilen außerdem mit, dass Sie auf Ihre beiden früheren Briefe keine Antwort erhalten hätten.

Eine Prüfung dieses Sachverhaltes ergab, dass Ihre Schreiben vom 5. Oktober 2006 und 22. Januar 2008 zum gleichen Thema hier eingegangen sind.

Beide wurden sehr ausführlich und umfassend von der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten, Frau Kühn-Mengel, beantwortet.

Wie Ihnen bereits detailliert erläutert wurde, obliegt dem Gemeinsamen Bundesausschuss die Entscheidung darüber, welche neuen Behandlungsmethoden Teil der vertragsärztlichen Versorgung werden.

Das Bundesministerium für Gesundheit, das seine Zuständigkeit in erster Linie in Gesetzgebungsaufgaben hat, ist grundsätzlich gegenüber Anfragen und Anregungen von Bürgern sehr aufgeschlossen.

Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn ich Sie in dieser Angelegenheit auf den bisherigen Schriftwechsel verweise.

Andere Antworten dazu kann ich Ihnen nicht in Aussicht stellen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Iona Reichert

Beiglaubigt

Angestellte